



Jodeln im Parkbad Am Freitag, den 22. August, findet um 20 Uhr im Parkbad des Hauses Stein-Egerta in Schaan ein einmaliger Abend mit dem Jodelclub Edelweiss aus Schaan statt. Im Rahmen der Sommer-Konzertreihe «Kultur im Parkbad» ist Jodeln im Parkbad angesagt. An diesem ganz besonderen Abend wird der Jodelclub Edelweiss den Park vom Haus Stein-Egerta mit seinen volkstümlichen Gesängen erklingen lassen. Darauf können sich Interessierte schon heute freuen. Der Jodelclub Edelweiss Schaan wurde bereits im Jahre 1934 von zehn begeisterten Jodlern gegründet. Er ist heute ein kleiner, aber sehr aktiver Verein. Kameradschaft und Gemütlichkeit heisst ein wichtiges Motto der Jodler aus dem Ländle. Vor zwei Jahren haben sie ihre erste CD unter dem Titel «Jodelgrüsse aus Liechtenstein» aufgenommen und veröffentlicht. Bei Regen wird die Veranstaltung ins Haus verlegt. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, Abendkasse (20 Franken). (pd)

Familienarbeit macht kompetent

Teil 3 der Infra-Artikelserie – «Das Familienleben hat mich reif gemacht»

Marina Kieber, Katechetin und Präsidentin der Caritas Liechtenstein, Mutter von drei Kindern (Daniela 27, Judith 26, Philipp 24) schöpft bei alle ihren vielfältigen Engagements aus ihrer Erfahrung als Familienfrau.

«Heute, da meine drei Kinder erwachsen und selbstständig sind, arbeite ich in Teilzeit. Als Katechetin engagiere mich ehrenamtlich für die Caritas Liechtenstein, mache eine Weiterbildung und versorge dazu den Haushalt. Bei all diesen Tätigkeiten fliessen die als Famili-

enfrau erworbenen Kompetenzen ein. Zeitmanagement war gefragt – durch eine gute Planung und Organisation konnten die Bedürfnisse der Kinder wie auch die von uns Eltern auf einen Nenner gebracht werden.

Die Neugierde der Kinder am Leben inspirierte und machte aufmerksam. Das Zusammenleben mit meiner Schwiegermutter im gleichen Haus verlangte von mir, andere Sichtweisen zu respektieren, aber auch, Prioritäten zu setzen. Das Familienleben hat mich reif gemacht, ich lernte, mit ausserordentlichen und nicht voraussehbaren Situationen fertig zu werden.

Auch die Erfahrungen bei der Pflege und Begleitung meiner Mutter und Schwiegermutter bis zum Tod liessen mich Grenzen erkennen. Wir Frauen erhalten durch unsere Arbeit und die Begleitung der Kinder zu jungen Erwachsenen einen Spiegel des Lebens vorgesetzt. Wir stehen mitten drin im Leben und erfahren es in verschiedenen Aspekten. Diese Kompetenzen und Ressourcen festigen und stärken uns beim Wiedereinstieg.»



Marina Kieber lernte durch das Familienleben sehr viel – So z. B. mit ausserordentlichen Situationen umzugehen.

Infra-Kampagne

Dies ist eine Kampagne der Infra, weitere Informationen zum Thema finden Sie unter www.infra.li. (Anzeige)



KURS

Power für die Frau

SCHAAN – Ein gut trainierter Beckenboden ist elastisch, kraftvoll und bildet die Basis für ein gutes Körpergefühl. Er beeinflusst darüber hinaus die Haltung, hilft bei Inkontinenz und lässt auch Rücken-, Knie- und Fussprobleme verschwinden. Jeder Beckenbodenkurs beinhaltet neue Schwerpunkte wie Muskulatur, Organe oder Bänder im Becken und eignet sich so für Einsteigerinnen wie auch zum Auffrischen und Vertiefen. Zusammenhänge erfahren und Übungen wirkungsvoll in den Alltag integrieren lernen: So kreierte das dynamische Übungsangebot für jedes Alter mehr Power für den Beckenboden, mehr Geschmeidigkeit und Vitalität im Alltag. Der Kurs 222 unter der Leitung von Elisabeth Jörin beginnt am Mittwoch, den 27. August, um 9.45 Uhr im Seminarzentrum Stein-Egerta in Schaan. Anmeldung und Auskunft: Tel. 232 48 22 oder per E-Mail an info@steingerta.li. (pd)

Abu Dhabi blickt nach Liechtenstein



Haben Erfahrungen ausgetauscht, v. l.: Robert Ford (AGEDI Senior Consultant), Helmut Kindle (Leiter Amt für Umweltschutz), Hanspeter Eberle (LUIS-Verantwortlicher) und Martin Huber (Condesys Consulting GmbH).

VADUZ – Robert Ford, Berater der Umweltdateninitiative des Emirats Abu Dhabi (AGEDI) be-

suchte am 4. Juli das Liechtensteiner Amt für Umweltschutz, um sich über das im Aufbau befind-

liche Liechtensteiner Umwelteinformationssystem LUIS zu erkundigen. LUIS wird vom Amt für Umweltschutz in Zusammenarbeit mit der Informatikabteilung des Amtes für Personal und Organisation erstellt. Es ist für die Emirate deshalb von Interesse, weil es die Daten aus den unterschiedlichen Umweltbereichen zusammenführt. Damit ist LUIS Vorreiter einer neuen Generation von Umwelteinformationssystemen, die nicht nur den administrativen Vorgang abbilden, sondern auch Ursache und Wirkung von Umweltveränderungen aufzeigen.

Das Emirat Abu Dhabi liegt bezüglich Nachhaltigkeit regelmässig am Schluss der weltweiten Ranglisten. Abu Dhabi setzt nun beträchtliche finanzielle Ressourcen aus dem Erdölgeschäft ein, um im Umweltbereich einen grundlegenden Wandel herbeizuführen. Bis 2030 soll das Emirat eine «grüne Gesellschaft» sein. Aufgrund des für beide Seiten sehr wertvollen Informationsaustausches wird nun der weitere, vertiefte Kontakt zwischen den Umweltbehörden von Abu Dhabi und Liechtenstein geprüft. (pafl)

ANZEIGE

Eingetragener Verein für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein

Vorinformation über die Vergabe von Bauaufträgen oberhalb der Schwellenwerte

Gemäss Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe öffentlicher Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge (ÖAWG, LGBl. 1998 Nr. 135) wird über folgendes Bauvorhaben vorinformiert:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Objekt | Ersatzbau für Sonderpädagogische Tagesschule, Therapiezentrum und Verwaltung Schaan |
| 2. Auftraggeber | Eingetragener Verein für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein, Bildgass 1, FL-9494 Schaan |
| 3. Projektleitung und Kontaktadresse | Bau-Data AG, Im Rossfeld 49, FL-9494 Schaan
Herr Cesare DeSanctis |
| 4. Auftragsgegenstand | Bauaufträge:
Nationale Klassifikation: BKP 1, 2, 3, 4
Europäische Klassifikation: CPV 42200000 |
| 5. Approx. Kosten | Bauaufträge:
Kostenrahmen Bauarbeiten 17 Mio. CHF (exkl. MwSt.) |
| 6. Termine | Voraussichtlicher Beginn des Verfahrens:
Bauaufträge:
1. September 2008 |
| 7. Verfahrensart | Bauaufträge:
mit offenem Verfahren |
| 8. Bewerbungsart | Die Ausschreibungsunterlagen der jeweiligen Arbeitsgattungen (CPV) können zum Zeitpunkt der öffentlichen Vergabebekanntmachung beim oben erwähnten Auftraggeber angefordert werden. Detaillierte Angaben zu dieser Vorinformation können unter der Internet-Adresse: http://simap.europa.eu abgerufen werden. |
| 9. WTO-Status | Die Bauaufträge fallen unter das WTO-Übereinkommen. |
| 10. Absendungs- und Eingangsdatum | am Mittwoch, 9. Juli 2008 an das / beim
Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften |

Schaan, 4. Juli 2008

E.V. für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein, Schaan
Philipp Wanger, Präsident

EROTIK

SIMONE (21)

superschlank, verwöhnt den Geniesser (ab 18 Uhr).
Tel. 079 326 88 27



Die einfachste Art, Inserate zu buchen

1/8 Seite
▼▼▼
350 Franken
statt 539 Franken

Weitere Informationen bezüglich Daten und Fakten erhalten Sie auf

www.innsii.com



„Zuversicht geben – Freude schenken“

Geborgenheit, Nahrung und Medizin – das fehlt den Kindern von Bethlehem am meisten. Das Caritas Baby Hospital ist das einzige Kleinkinderspital in ganz Palästina.



Seit über 50 Jahren helfen wir allen Kindern, ohne nach Religion, Nationalität oder sozialer Herkunft zu fragen. Medizinische Versorgung, Sozialarbeit, Ausbildung und Vorsorge.

Unterstützen Sie diese Oase des Friedens.



**KINDERHILFE BETHLEHEM
CARITAS BABY HOSPITAL**

Winkelriedstrasse 36, Postfach, 6002 Luzern
Tel. 041 420 57 88 Postkonto 60-20004-7
www.khb.ch kinderhilfe@khb.ch

Jede Spende hilft



IMPRESSUM

Herausgeberin
Liechtensteiner Volksblatt AG
Im alten Riet 103, 9494 Schaan
Tel. +423 237 51 51
verlag@volksblatt.li
Geschäftsführung
Dani Sichel
Assistentin
Geschäftsführung
Michèle Ehlers,
mehlers@volksblatt.li
Redaktion
Tino Quaderer
(Chefredaktor), Lucas Ebner
(Leitender Redaktor),
Alexandra Konrad, Anita Gassner,
Holger Franke,
Mario Heeb
Kornelia Pfeiffer
(Leitung Wirtschaft)
Arno Löffler (Leitung Kultur)
Heinz Zöchbauer (Leitung Sport),
Tel. +423 237 51 40

Robert Bristle,
Stefan Lenherr,
Jan Miara, Jan Stärker,
Michael Benvenuti
(Chefredaktor),
Dietmar Hofer (Reporter)
redaktion@volksblatt.li
Redaktion Rheinzeitung
Markus Roth (Leitung)
Redaktionssekretariat
Susanne Hehli,
sekretariat@volksblatt.li
Tel. +423 237 51 61,
Fax +423 237 51 55
Fotografen
Paul Trummer, Maurice Shourout,
Michael Zanghellini
Produktionsleiter
Klaus Tement,
ktement@volksblatt.li
Layout
Fritz Gauer, Jürgen Walsler
Marketing/Verkauf

Giulio Cancedda (Leitung)
Hermann Kutzer, Gabriela Looser,
Roger Keller, Raffaele Vitellio
Inseratenannahme/Empfang
Natalie Schädler (Leitung),
Antonia Corrado, Serena Sabato
Tel. +423 237 51 51,
Fax +423 237 51 66,
ISDN: +423 237 51 09,
inserate@volksblatt.li
Abonnentendienst
Susanne Hehli,
abo@volksblatt.li
Druck Voralberger
Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten des Volksblattes wenden Sie sich bitte an folgende Nummer:
Tel. 00423 399 44 44
Zentraler Kundendienst der liechtensteinerischen Post, Mo bis Fr 7 bis 19 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.